

Auszug aus Arnika,  
DIDAKTISCHE MATERIA MEDICA,  
A. Stefanovic, Similimum Verlag

## Arnica montana

Bergwohlverleih. Fallkraut. N. S. Compositae. Tinktur der gesamten, kurz vor Blüte gesammelten Pflanze. Tinktur der Wurzel.

**KÖRPERREGION:** Blutgefäße. Blut. Muskeln.

### LEITSYMPTOME

- Folgen von *Stoß*, *Schlag*, Erschütterung.
- Hämatom: Durch Schlag mit stumpfem Gegenstand; (blaues Auge; Gehirnblutung).
- Furcht vor Annäherung; vor Berührung.
- Hält sich für gesund; obwohl er tatsächlich sehr krank oder traumatisiert ist.
- Schläft ein, während er eine Frage beantwortet; (Typhoides Fieber; Verletzungsschock).
- Beschwerden durch *Überanstrengung*: Schlaflosigkeit; Kopfschmerz; Gehirnblutung; Harnverhaltung; Herzbeschwerden.
- Wie *wund* und *zerschlagen*; das Bett ist zu hart.
- Wie faule Eier: Geschmack; Aufstoßen; Flatus.
- Schwangerschaft: Bewegungen des *Fötus* sind schmerzhaft.
- Abort: Durch Stoß, Schlag, Erschütterung.
- Folgen von Entbindung: Harninkontinenz; Wochenbettfieber.
- Keuchhusten: Nasenbluten; blutunterlaufene Augen; das Kind weint; bevor der Husten einsetzt.
- Herzbeschwerden; Hypertrophie; durch Überanstrengung; (Sportler).
- Verstauchte, verrenkte Knöchel: Gelenk geschwollen, schwarz blau verfärbt; lahm; wie wund und zerschlagen.
- Fieber: Hitze des Kopfes, mit kalten Händen oder Füßen; (möchte nicht angefasst werden).
- Symmetrische Hautausschläge.

**NOTFALL: SCHLAG; STOB; PRELLUNG:** Macht Beschwerden: Schwellung von Körperteilen; besonders Weichteile; ● **Hämatome**; (blaues Auge; geprellter Oberschenkel usw.) **KOPFVERLETZUNG:** Durch Schlag, Stoß; Erschütterung: **Gehirnerschütterung**; Schädelbruch; Gehirnblutung. **APOPLEXIE: Kopf rot und heiß; Körper kalt**; bohrt den Kopf ins Kissen; stertoröse Atmung; unwillkürlicher Abgang von Stuhl und Urin; **linksseitige Lähmung**. **VERLETZUNGSSCHOCK:** Durch **mechanische Verletzung**; blass; kalte Haut; fällt in Ohnmacht, während er noch spricht, bringt den Satz nicht mehr zu Ende. **ABORT:** Durch Stoß, Schlag, Erschütterung.

**FOLGEN von:** ● **Schlag, Stoß, Erschütterung, Sturz**; Verletzung durch stumpfe Gegenstände; Quetschung von Weichteilen. **Überanstrengung** (Muskelkater; Herzbeschwerden u. a.). Schreck oder Zorn. **Sexuelle Exzesse** (Vaginitis bei Frauen, Impotenz bei Männern). Fahren im Wagen; Schiff.

**SCHLECHTER:** Geringste Berührung. Annäherung von Personen. **Erschütterung**. Bewegung; Anstrengung. Feuchte Kälte.

**BESSER:** Liegen; mit niedrig gelagertem Kopf.

**ALLGEMEINES: VERLETZUNGEN:** Besonders mit *stumpfen* Werkzeugen, mit mehr oder weniger **Quetschung**.<sup>j</sup> Aber auch Verletzung der **Weichteile** durch tief eingedrungene Splitter; Stichwunden;<sup>k</sup> Hiebwunden in Weichteile; mit Zerreißung

von Gewebe.<sup>l</sup> Folgen von **Schlag, Stoß, Erschütterung**; • auch wenn lange zurückliegend. **Hämatome**; Quetschung; Tumoren nach Verletzungen wurden geheilt, einschließlich szirrhöser Brusttumoren.<sup>c</sup> • **Innere Blutung** (Gehirn, Magen, Abdomen, Nieren, Blase), durch stumpfe Verletzung, Sturz. Empfindung, *wie wund, wie zerschlagen*, alles tut weh; bei jeder Bewegung. **VERLETZUNGSSCHOCK**: Antwortet zunächst klar und deutlich, redet dann immer zusammenhangsloser.<sup>k</sup> Oder der Patient *verharmlost die Verletzung*; **sagt, dass er nichts spürt** und **dass er gesund sei** (bei Kopfverletzung; Gehirnschütterung; typhoidem Fieber).<sup>k</sup> Prophylaktisch *Arn.* nach Kopfverletzung, um möglicher Gehirnblutung vorzubeugen.<sup>kr</sup> **KOLLAPS**: Durch Kopfverletzung; Erschütterung; blass; schläfrig; bewusstlos; Stupor mit unwillkürlichen Absonderungen; (fällt in Stupor, während er antwortet, bringt den Satz nicht zu Ende).<sup>t</sup> Nervenerkrankungen, wie Chorea, nach Sturz.<sup>c</sup>

**GEIST, GEMÜT: ABNEIGUNG**: Gegen • **Annäherung**.<sup>k</sup> **Möchte nicht, dass man ihm zu nahe kommt**.<sup>k</sup> **Abweisende Stimmung**: Schickt den Arzt weg; • **sagt, er sei gesund**; obwohl er tatsächlich sehr krank ist;<sup>k</sup> (hält eine Behandlung für überflüssig).<sup>st</sup> **ANTWORTET**: Antwortet korrekt; und • **schläft dann ein** (Verletzungsfolgen; typhoides Fieber).<sup>k</sup> **SCHOCK**: Nach • **Verletzung**.<sup>k</sup> Antwortet zunächst klar und deutlich, wenn er angesprochen wird; redet dann immer zusammenhangsloser und unverständlicher; gibt schließlich nur noch Zischlaute von sich.<sup>k</sup> Oder der Patient verharmlost die Situation; **sagt, dass er gesund sei** und **dass ihm nichts fehlt** (bei Kopfverletzung; Gehirnschütterung; typhoidem Fieber).<sup>k</sup> **FURCHT**: Vor Annäherung; vor Personen, die sich nähern; vor Berührung.<sup>kn</sup> **Furcht**, • **geschlagen zu werden**. **RUHELOS**: Unruhe und Angst; wirft sich im Bett umher; das • **Bett ist ihm zu hart**.<sup>k</sup> **TEILNAHMSLOS**: Bei **Gehirnerschütterung**; bei typhoidem Fieber.<sup>kn</sup> Gegen seine Geschäfte; **alles ist ihm gleichgültig**.<sup>h</sup> **KOPFVERLETZUNG**: Macht Beschwerden: • **Gehirnerschütterung**; Benommenheit; Gedächtnisschwäche, Angstanfälle; Verwirrung; Verzweiflung.<sup>k</sup> **OHNMACHT**: Nach • **Kopfverletzung**; Erschütterung; Gehirnerschütterung; Schlag.<sup>ii</sup> **SCHLAF**: • **Schläft ein, während er eine Frage beantwortet**.<sup>k</sup> **ERWACHT**: Mit **Hitzegefühl** im Kopf; *fürchtet sich, wieder einzuschlafen*, aus **Angst vor Schlaganfall**.<sup>j</sup> **SCHLAFLOS**: Durch geistige oder körperliche • **Überanstrengung**; zu müde, um schlafen zu können.<sup>t</sup> Das • **Bett fühlt sich zu hart an**.<sup>k</sup> **SCHWINDEL**: Durch • **Kopfverletzung**; **Gehirnerschütterung**.<sup>v</sup> Mit *Ohnmacht*, bei mechanischen Verletzungen.<sup>j</sup> Beim Erwachen; beim Liegen und **Schließen** der **Augen**.<sup>h</sup> **KOPF**: **Schwer**; mit innerer (und äußerer) **Hitze**.<sup>h</sup> **Blutandrang**: Blutwattung, brennende Hitze im Kopf.<sup>j</sup> Aber Hände und Füße **kalt**.<sup>k</sup> **VERLETZUNG**: Folgen von • **Schlag**; **Stoß**; **Erschütterung** des Kopfes; (auch wenn lange zurückliegend).<sup>k</sup> • **Kopfschmerz**; Blutung; • **Gehirnblutung**; durch **Stoß**, **Schlag**, **Erschütterung**; Quetschung. **Neugeborene** (Geburtstrauma). **KOPFSCHMERZ**: Nach • **Stoß**, **Schlag**, **Verletzung**. Schmerz wie **wund**, geprellt; **zerschlagen**.<sup>k</sup> Ziehen und Reißen; Schneiden; ruckendes Stechen.<sup>j</sup> **MODALITÄT**: < **Erschütterung**; Bewegung; Bücken; Geräusche; > **absolute Ruhe**; Nasenbluten.<sup>l</sup> **APOPLEXIE**: • **Gehirnblutung**; das Hauptmittel, wegen seiner Eigenschaft, ausgetretenes Blut zu absorbieren. Kopf rot und heiß; stertoröse Atmung; Schnarchen, Murmeln;<sup>h</sup> Brummen; Seufzen.<sup>h</sup> **MENINGITIS**: Nach **Kopfverletzung**; auch erst nach einigen Wochen einsetzend; **Kopf** und Gesicht **rot** und **heiß**; **Glieder totenkalt**.<sup>l</sup> **AUGEN: VERLETZUNG**: Durch • **Schlag**, **Stoß**; **Hämatom**; „blaues Auge“; (*Led.*).<sup>c</sup> **BLUTUNG**: Netzhautblutung;<sup>br</sup> durch *mechanische Verletzung*. **Augenblutung** bei Keuchhusten.<sup>h</sup> **SCHMERZ**: Wie wund oder gequetscht.<sup>br</sup> (*Symph.*: Schmerz durch Augenverletzung; *ohne* Hämatom).<sup>c</sup> **OHREN: SCHMERZ**: Durch • **Stoß** oder **Quetschung**, der Ohrmuschel;<sup>h</sup> des Kopfes. Reißen; Stiche; Drücken im Ohr.<sup>h</sup> **HÖREN**: Ohrgeräusche, durch **Blutandrang** zum Kopf;<sup>h</sup> nach mechanischen **Verletzungen**.<sup>j</sup> **NASE: VERLETZUNG**: Durch • **Stoß** oder **Schlag**: Schmerz; **Schwellung**; Ekchymosen; • **Blutung**.<sup>j</sup> Nasenbeinbruch. **NASENBLUTEN**: Bei • **Anstrengung**.<sup>h</sup> beim *Hustenanfall*.<sup>br</sup> bei *anstrengendem Pressen* zum Stuhl; bei **typhösem Fieber**.<sup>v</sup>

beim Gesichtwaschen; nach • **mechanischer Verletzung**.<sup>k</sup> **Dunkles Blut**.<sup>v</sup> (*Mill.*: Helles Blut; nach Sturz aus der Höhe; von der Leiter).<sup>l</sup>

**GESICHT: Rot**, blutüberfüllt, **heiß**; aber *kalte Hände*; kalter Körper.<sup>j</sup> Zittern, Unterlippe.<sup>h</sup> Herabfallen des Unterkiefers; Kieferkrampf.<sup>j</sup> • **Folgen von Schlag**: Stoß; Prellung.<sup>k</sup>

**MUND**: Empfindung von **Wundheit**.<sup>h</sup> **GESCHMACK**: Bitter, sauer; faulig, wie **faule Eier**.<sup>h</sup> **BLUTUNG**: Reichlich; nach • **Zahnextraktion**.<sup>k</sup> (*Crot-h.*: Dunkles Blut; flüssig, gerinnt nicht. *Lach.*: Schwarzes Blut mit Sediment wie verkohltes Stroh).<sup>c</sup>

**ZAHNSCHMERZ**: Durch Stoß; **Schlag**.<sup>h</sup>

**MAGEN: EMPFINDUNG**: Wie ein **Klumpen**; hinten im Magen; drückt zur Wirbelsäule.<sup>v</sup>

**AUFSTOßEN**: Wie • **faule Eier**, morgens.<sup>h</sup> **ERBRECHEN**: Durch *Bewegung des Fötus*.<sup>v</sup> Nach Stoß, • **Schlag**, Erschütterung: Erbricht • **Blut**; **schwarze**, tintenartige Masse;<sup>k</sup> **geronnenes Blut**.<sup>h</sup> (*Mill.*: Magenblutung mit hellem Blut).<sup>k</sup> **MAGENSCHMERZ**: Durch • **Schlag**; Stoß.<sup>k</sup>

**ABDOMEN: MILZ**: Heraufdrücken und anhaltendes **Stechen**; beim Gehen.<sup>h</sup> •

**Seitenstechen**; Stiche versetzen den Atem.<sup>j</sup> **BAUCHSCHMERZ**: Nach • **Verheben**; bei Schwangeren.<sup>j</sup> Scharfe **Stiche**; stumpfe Stiche und **Stöße**; unter den Rippen; oder im Unterbauch; von **einer Seite zur anderen**.<sup>h</sup> Bauchschmerz nach • **Stoß** oder **Schlag**.

**REKTUM**: Flatus, wie **faule Eier**.<sup>v</sup> **DIARRHOE**: Nach **Verletzung**, Stoß; Schlag.<sup>v</sup> Bei *Tuberkulose*, < liegen auf li. Seite.<sup>br</sup> **STUHL: Blutig**; eitrig; *dunkles übelriechendes Blut*.<sup>k</sup> **Schwarz** wässrig; (mit Erbrechen ähnlicher Massen).<sup>k</sup>

**HARNORGANE**: Beschwerden nach • **Verletzung**; Schlag, Stoß, **Erschütterung**; nach • **Überanstrengung**; nach **Entbindung**.<sup>k</sup> Auch nach erschütterndem *Gemütsereignis*.<sup>k</sup> **HARNVERHALTUNG**: Mit Drücken und Pressen in der Blase; nach Überanstrengung; **Entbindung**.<sup>j</sup> (*Staph.*: Harnverhaltung nach Bauch Operation mit glattem Schnitt; nach Appendektomie; Kaiserschnitt usw.). **Vergeblicher Harndrang**.<sup>h</sup> Erfolgloses Drängen; **muss lange warten**, bis der Urin endlich fließt.<sup>h</sup> Harndrang mit unwillkürlichem *Harntropfeln*.<sup>h</sup> **INKONTINENZ**: Ständiges *Harntropfeln*: Nach **Entbindung**.<sup>k</sup> (*Staph.*: Beschwerden durch Überdehnung des Blasensphinkters; z. B. durch Katheterisierung). **Unwillkürlicher Harnabgang**; nachts im Schlaf; und tagsüber, beim Laufen.<sup>j</sup> **ZYSTITIS**: Nach **Verletzung**.<sup>h</sup> *Frösteln*; nach dem Urinieren.<sup>v</sup>

**WEIBLICHE Genitalien: Wundheit**; nach sexueller Überbeanspruchung; durch • **mechanische Einwirkung**; wie *wund* und *gequetscht*; Genitalien äußerst berührungsempfindlich; Benutzen eines Tampons ist schmerzhaft.<sup>v</sup> **Blutung** nach • **Schlag**; Erschütterung; **nach Koitus**.<sup>br</sup> **SCHMERZ**: Wie *wund* und *zerschlagen*.<sup>k</sup>

**GRAVIDITÄT**: Bewegungen des **Fötus** sind **schmerzhaft**; kann nicht schlafen.<sup>k</sup>

**ABORT**: Drohender (oder tatsächlicher) durch • **Stoß**, Schlag, **Erschütterung**.<sup>h</sup> (Fahren auf holprigem Weg).<sup>s</sup> Empfindung, wie *gequetscht*, wie *wund* und *zerschlagen*; in der Beckenregion; im gesamten Körper.<sup>k</sup> Gefühl, als sei das • **Bett zu hart**, muss öfter die Lage wechseln.<sup>k</sup> **Nach ENTBINDUNG**: Routinemittel für Mutter und Kind; (Quetschung der Weichteile; des Schädels; Prophylaxe gegen Entzündung; Wochenbettfieber; gegen mögliche *Hirnblutung* beim Kind)!<sup>kr</sup>

**ASPHYXIE**: Zyanose; das Kind ist **bläulich-rot**; nach schwerer Geburt.<sup>v</sup>

**BRUST: HUSTEN**: Sehr schmerzhaft; das Kind • **weint**, wenn es merkt, dass **der Husten einsetzt** (wegen des bevorstehenden *Schmerzes*).<sup>k</sup> Kopf heiß; **Gesicht rot**; Hände und Körper kühl.<sup>h</sup> *Hält die Brust mit den Händen*, um die Erschütterung abzumildern.<sup>j</sup> (*Bry.*: Mit großem Durst). Das Kind wird zornig, wegen des schmerzhaften Hustens.<sup>k</sup> **Nächtlicher Anfall im Schlaf**; ohne zu erwachen.<sup>j</sup> **AUSWURF**:

**Durchsichtig**; glasig; mit **schwarzen Punkten** vermischt.<sup>h</sup> Stinkend; grün; eitrig.<sup>h</sup> Blutig; blutstreifig; mit Blütklümpchen gesprenkelt.<sup>h</sup> **KEUCHHUSTEN**: Das Kind • **weint**, wenn es spürt, dass der Anfall einsetzt;<sup>h</sup> fürchtet sich vor dem nahenden Hustenanfall.<sup>l</sup> Husten wird < nachdem das Kind **ärgerlich** oder **wütend** geworden ist.<sup>h</sup> Stößt alles von sich.<sup>h</sup> *Blutunterlaufene Augen*; **Nasenbluten**.<sup>j</sup> **SCHMERZ**: Wie *wund* und *zerschlagen*.<sup>j</sup> „alles tut weh“.<sup>k</sup> **PNEUMONIE**: *Rostfarbener Auswurf*; wie *wund* und *zerschlagen*, im gesamten Körpers.<sup>k</sup> Brennen; Roheit in der Brust.<sup>h</sup>

**PNEUMOTHORAX**: Durch mechanische Verletzung.<sup>h</sup>

**HERZ**: Beschwerden und Ermüdung des Herzens durch • **Überanstrengung**; durch langwierige anstrengende körperliche Arbeit;<sup>k</sup> Leistungssport; (Sportlerherz).

**HERZKLOPFEN:** Nach jeder **Anstrengung**; > Ruhe.<sup>h</sup> Herz zuckt mehr, als dass es schlägt.<sup>h</sup> **EMPFINDUNG:** Eisige **Kälte** in der Herzregion, im Fieberfrost.<sup>h</sup>  
**Zusammenpressen**, Brust und Herzregion.<sup>j</sup> Wie ● **gequetscht**, an der Herzbasis.<sup>h</sup>  
**SCHMERZ:** Heftige ● **Stöße**; oder wie **zusammengedrückt**.<sup>h</sup> **Stiche**; auch mit ● **Ohnmacht**.<sup>j</sup> *Wund* und *zerschlagen*.<sup>k</sup> **ANGINA PECTORIS:** Als würde das Herz **gestoßen** oder *zusammengedrückt*; Schmerz zieht den linken Arm hinab;<sup>h</sup> besonders schlimm im **Ellbogen** des li. Armes.<sup>br</sup>  
**RÜCKEN:** **Halswirbelsäule:** *Empfindlich* gegen Druck und Berührung.<sup>l</sup> Die berührende Hand, das Kopfkissen, das **Bett fühlt sich ● zu hart** an. **SCHMERZ:** Krampfschmerz, Zerschlagenheit; in Nackenmuskeln; stumpfe Stiche.<sup>j</sup> **Wie verrenkt**.<sup>j</sup> Kreuz- und Rückenschmerz; wie ● **zerschlagen**; **nach Stoß-Fall**; auch wie innerlich zerrissen.<sup>j</sup> **Nach Überanstrengung**; Verheben.<sup>l</sup>  
**EXTREMITÄTEN:** **Kalte** Hände und Füße, aber *heißer Kopf*.<sup>k</sup> **Müde**; Arme wie gequetscht.<sup>h</sup> **SCHMERZ:** Wie **verrenkt**, wie verstaucht, wie wund und zerschlagen.<sup>k</sup> **Lähmiger Schmerz** in allen Gelenken.<sup>h</sup> **VERRENKUNGEN:** Verstauchte, verrenkte Knöchel; besonders mit **schwarz blauer Verfärbung**.<sup>k</sup> Gelenk ● **geschwollen**, schmerzhaft; lahm.<sup>k</sup> **QUETSCHUNG:** Muskeln; **Weichteile**; Blutaustritt ins Gewebe; **Hämatome**.<sup>k</sup>  
**HAUT:** Flecken; **bläulich**, gelb-grün, durch Prellung oder Krankheit.<sup>g</sup> **HÄMATOME:** *Blau*; **schwarz**; nach Schlag, Prellung.<sup>k</sup> Blaue Flecken, werden gelb.<sup>k</sup> **SCHWELLUNG:** Leidender Teile; **heiß**, ● **hart**, rot glänzend.<sup>j</sup> **INSEKTENSTICHE:** Bienen; Wespen: **Heiße**, ● **harte**, glänzende Schwellung.<sup>h</sup> **AUSSCHLÄGE:** ● **Symmetrisch** angeordnet; (Hauptmittel).<sup>v</sup> **GESCHWÜRE:** Schmutzig **bläulicher Grund**; wässrig stinkende Absonderung; (kein Eiter); halb durchsichtige Krusten, wie dicker Leim.<sup>h</sup>  
**FIEBER:** *Traumatisches* Fieber.<sup>k</sup> **HITZE:** Kopf, **Gesicht heiß**; Körper, ● **Hände, Füße kalt** (*Bell*).<sup>h</sup> **TYPHOID:** Fleckfieber; faul riechender Atem und Stuhl; unwillkürlicher Stuhl und Urin; Körper fühlt sich wie zerschlagen; schmerzhaftes Ziehen in allen Knochen; das **Bett fühlt sich zu ● hart an**; kann nur kurzzeitig in einer Position liegen; muss ständig die Lage wechseln.<sup>l</sup> **Schläft ein, während er eine Frage beantwortet**.<sup>k</sup> ● **Hält sich für gesund**, obwohl er **tatsächlich schwer krank ist**.<sup>l</sup> **Das KIND:** Schwere Fieberanfälle; drohende Krämpfe; möchte nicht angefasst werden; *schreit, wenn es berührt wird*.<sup>k</sup>

**VERGLEICHE: Verletzungen:** Bell-p. Echi. Ham. Hyper. Led. Mill. **Kopfverletzungen:** **Arn.:** Erstes Mittel; und wenn keine Indikation für ein anderes Mittel vorliegt. **Cic.:** *Krämpfe*; Kopf wird nach hinten gezogen; zur Seite gedreht; Zucken, Rucken; wie elektrische Schläge. **Hell.:** Wie betäubt; liegt auf dem Rücken; apathisch; *leerer Blick*, halb geschlossene, nach *oben verdrehte Augen*; rollt den Kopf; offener Mund. **Nat-s.:** Chronische Folgen; *Gemütsstörung*; bis hin zum Suizid. **Bett fühlt sich zu hart an: Bapt.:** Gefühl, als ob er auf einem Brett liegt; wechselt laufend die Lage; *schläfrige Benommenheit*; *Stupor*; so schwach, dass er im Bett herabrutscht; *Körperteile fühlen sich seltsam an, wie abgetrennt vom Körper*. **Pyrog.:** Kann nur wenige Minuten in einer Position bleiben; > durch Lagewechsel, > durch Wärme und Umhergehen; *Puls im Missverhältnis zur Körpertemperatur* (zu schnell oder zu langsam). **Rhus-t.:** Große *Ruhelosigkeit*; wechselt ständig die Lage; > Wärme, Bewegung. **Herz, wie zusammengedrückt: Cact.:** Gefühl von Zusammengeschnürung, wie durch Draht oder eisernes Band. **Lil-t.:** Gefühl, wie von einer Hand gepackt und wieder losgelassen. **ERGÄNZEND:** Calc. Nat-s. Sul-ac. **UNVERTRÄGLICH:** Acet-ac., *Essig*.